



4. Leipziger Völker schlacht Preis



Am 09. Oktober feiert Leipzig die „friedliche“ Revolution und vor allem sich selbst. Eine Woche später ziehen bunt kostümierte Militaristen über die Felder, um volksfestartig mit Jux und Knallerei an das fröhliche Völker schlachten im Jahre 1813 zu erinnern.

Hinter den Kulissen ist Leipzig dann nicht ganz so friedlich. Die Militarisierung der Gesellschaft macht eben auch vor den Friedensgebeten in der Nikolaikirche nicht halt:

- Die 13. Panzergrenadierdivision stellt derzeit den Großteil der Soldaten und Soldatinnen für Auslandseinsätze
- Über den Flughafen Halle/ Leipzig verschiebt die US-Armee die in Afghanistan eingesetzten Truppen, NATO, DHL und Bundeswehr transportieren Kriegsgerät in alle Welt. Der Steuerzahler zahlt und die Politiker faseln vom Aufschwung
- Beinahe auf jeder Messe und auch auf dem Stadtfest wirbt die Bundeswehr um Kanonenfutter. In den Schulen und auf dem Arbeitsamt sowieso.

Aus diesen Gründen vergibt der Friedensweg e.V. seit 2007 den „Leipziger Völker schlacht- Preis“ an den größten Militaristen oder die größte Militaristin der Stadt. Wir dekorieren damit Denjenigen oder Diejenige, der/die sich im letzten Jahr am aktivsten am weltweiten Völker schlachten beteiligt hat. Um die nichtmilitärisch gebührend zu ehrende Person oder Institution herauszufinden, benötigen wir dringend Vorschläge. Bei der Vielzahl der Beteiligten könnte uns ja jemand Qualifiziertes entgangen sein. Einfach Vorschlag und Begründung per mail oder post bis zum Totensonntag (25.11.) der Jury zukommen lassen.

Mein Vorschlag:

.....

Begründung:

.....
.....

Friedensweg e.V. Leipzig

im Landesverband
Ost der Deutschen
Friedensgesellschaft -
Vereinigte Kriegsdienst-
gegnerInnen



ViSdP:

Friedensweg e.V. im
LV Ost der DFG-VK
Psf 301154

04251 Leipzig
torsten@friedensweg.de